

Nettebad gehört halben Tag lang den Schülern

■ **Mayen.** Das Nettebad steht am Mittwoch, 17. April, vormittags im Zeichen des Schulschwimmens: Von 8 bis 12 Uhr veranstaltet die Albert-Schweitzer-Realschule plus dort ihr Schwimmsportfest. Schüler treten in verschiedenen Schwimmarten, aufgliedert nach Altersgruppen, gegeneinander an. Aufgrund dieser Veranstaltung ist das Nettebad an diesem Vormittag für den allgemeinen Badebetrieb ebenso wie für das Schwimmtraining anderer Schulen geschlossen. Ab 13 Uhr ist das Nettebad wieder wie gewohnt für alle Schwimm- und Wasserfreunde geöffnet.

Dammstraße wegen Gleisarbeit gesperrt

■ **Mendig.** Wegen wichtiger Arbeiten am Gleiskörper der Deutschen Bahn AG muss der Bahnübergang in der Dammstraße in Mendig von Dienstag, 16. April, circa 9 Uhr, bis Mittwoch, 17. April, circa 16 Uhr, voll gesperrt werden. Für die mit dieser Vollsperrung verbundenen Einschränkungen wird um Verständnis gebeten.

Kemperhof informiert künftige Eltern

■ **Mayen/Koblenz.** Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz, bietet werdenden Eltern ein ganzheitliches Betreuungskonzept an. Dieses stellen Chefarzt Dr. Arno Franzen und sein Ärzteteam am Mittwoch, 17. April, 19 Uhr, im Konferenzzentrum vor. Die Experten vermitteln bei einem Vortrag Wissenswertes und beantworten Fragen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Kreißaal und die Wochenstation zu besichtigen. Spätere Mittwoch-Termine zu dem Thema sind: 15. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 21. August und 25. September. Vor den Vortragsabenden haben Besucher außerdem jeweils um 17.30 Uhr die Möglichkeit, sich über das Stillen von Säuglingen informieren zu lassen.



Die Band Fünf Jestalte um Frontmann Jörg Ebertz begeisterte mit einer musikalischen Reise durch die BAP-Geschichte.

Foto: David Geisbüsch

Umjubeltes Heimspiel für die Fünf Jestalte

Musik Kölschrock im Rockcafé Central in Mayen

■ **Mayen.** Es war einer dieser Abende, die in Mayen nicht allzu oft zu erleben sind: Die sechs Männer der Musikband Fünf Jestalte sorgten mit ihrem Kölschrock bei ihrem ersten großen Auftritt in Mayen im Rockcafé Central für ausgelassene Partystimmung und Gänsehautatmosphäre. Mehr als 150 Gäste im Central feierten den Auftritt der BAP-Coverband und stellten damit sogar einen neuen Zuschauerrekord bei den Veranstaltungen auf. Fast drei Stunden lang begeisterte die Band um Frontmann Jörg Ebertz die Besucher mit einer musikalischen Reise durch die BAP-Geschichte. Songs aus zwölf verschiedenen Studio- und Livealben wurden dabei präsentiert. Zu den Entdeckungen des

Abends gehörten aber auch jene Stücke, die es bei Auftritten nicht immer auf die Setliste schaffen. Doch auch diese wurden vom euphorischen Publikum mitgesungen wie zu besten BAP-Zeiten.

Musikalisch boten Jörg Ebertz (Gesang), Markus Döhr (Gitarre), Matthias Schlaf (Gitarre), Marcel Labonte (Bass), Christian Drefs (Schlagzeug) und Marco Weiler (Keyboard) kräftigen Gitarren-Rock sowie Akustik-Songs und gefühlvolle Balladen. Der nächste Auftritt der BAP-Coverband Fünf Jestalte, die sich bereits nach dem Premierabend in Mayen einen Namen gemacht hat, ist beim Lava-Rock-Festival am Samstag, 18. Mai, bei dem die Musiker ein verkürztes Programm spielen werden. *dag*

Sprachlehre und Literatur werden in einem Werk vereint

Bildung Mayener Gymnasiallehrer Thorsten Zimmer gibt Schulbuch des Jahres 2013 heraus - RZ im Gespräch mit Studiendirektor

Von unserem Mitarbeiter Axel Holz

■ **Mayen.** Der Preis für das Schulbuch des Jahres 2013 in der Sparte Sprachen geht an den Verlag C.C. Buchner für sein Werk Kombi-Kompakt, Ausgabe N, Deutsch in der Oberstufe. Die RZ sprach mit einem der beiden Herausgeber, Studiendirektor Thorsten Zimmer aus Bassenheim. Zimmer arbeitet in der Lehrerbildung am Studien-seminar Koblenz; er unterrichtet außerdem seit 2001 am Megina-Gymnasium Mayen Deutsch und katholische Religion.

Der aus Neef an der Mosel stammende Schulbuchautor berichtet, dass er, seit er Lehrer sei, immer Unterrichtsmaterialien erstellt und Schulbücher geschrieben habe. Der Termin der Preisverleihung während der Leipziger Buchmesse war für ihn „der bisher schönste berufliche Termin“ seiner Laufbahn und eine Bestätigung für seine Auffassung, dass zum erfolgreichen Unterricht auch ein gutes Schulbuch gehört.

Der Titel Kombi-Kompakt klingt eher nach dem neuen Spezial-



Studiendirektor Thorsten Zimmer hält ein ausgezeichnetes Buch in der Hand.

Foto: Axel Holz

werkzeug einer Baumarktkette denn nach einem Schulbuch für die Oberstufe an Gymnasien. Doch so weit hergeholt ist der Vergleich auch wieder nicht: Das gute Schulbuch ist einerseits für den Lehrer ein Werkzeug, um seine Schulklasse und jeden einzelnen Schüler

zu formen; andererseits ist es ein Werkzeug für den Schüler, sich an neuen Aufgaben zu erproben und seine Persönlichkeit zu entwickeln.

In der aktuellen Diskussion unter Pädagogen gibt es eine These, die besagt, allein auf den Lehrer kommt es an, wenn der Schüler Erfolg haben soll. Die acht Autoren, darunter die beiden Herausgeber, halten mit Kombi-Kompakt dagegen. In diesem Werk werden Sprachlehre und Literatur miteinander auf eine Weise verbunden, die neu, anspruchsvoll und ansprechend ist. Dem Lehrer wird unter Einsatz dieses Buches ermöglicht, Sprachkompetenz, Wissen und Schönheit zu vermitteln – und alles unter den Vorgaben der verschiedenen bundesdeutschen, leistungsorientierten Lehrpläne.

Die Preisstifter – das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung an der Universität Braunschweig und die Leipziger Buchmesse – hoben besonders die Aufgabenkultur hervor. Damit ist gemeint, die zu jedem Kapitel gehörenden Aufgaben lassen Lehrer und Schüler rasch erkennen, was und wie viel vom Unterrichtsinhalt verstanden worden ist. Erreichtes wird dargestellt, Nachzuholendes wird erkennbar, und das bezogen auf die gesamte Klasse und den einzelnen Schüler.

Den Autoren war – nach Angaben von Zimmer – bewusst, dass sie sich in einem Spannungsfeld bewegen. Der Deutschunterricht an Gymnasien soll allgemeine, verbindliche Standards vermitteln und zugleich jedem einzelnen Schüler gerecht werden. Er soll Qualität bieten, und das mit Blick auf möglichst viele Inhalte. Der Schüler soll lernen, Texte auseinanderzunehmen und wieder zusammenzufügen. Mit Kombi-Kompakt ist das im Vergleich zu rund 20 Mitbewerbern wohl am besten gelungen.

Kapitelübersicht

Das Schulbuch des Jahres 2013 in der Sparte Sprachen umfasst folgende Kapitel, die sich an aktuellen Lehrplänen für die Oberstufe an Gymnasien orientieren. Die Kapitelüberschriften lauten: Literatur und Sprache um 1800 – Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren ... Kommunikation im Drama – Liebesbegeh-

ren und Liebesgebaren Neue Ausdrucksformen der Epik – Modernes und realistisches Erzählen Vielfalt lyrischen Sprechens – Mit allen Worten, die mich erschaffen Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart – Perspektiven Jugendlicher in der Literatur Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch –

Das Neudeutsch ist dem gutem Deutsch sein Tod? Filmisches Erzählen zum Thema Jugend – Sag' Ja zum Leben Medienanalyse und Medienkritik – Pragmatische Texte untersuchen

Kombi-Kompakt – Ausgabe N. Deutsch in der Oberstufe. – C.C. Buchner Verlag, Bamberg; 23,80 Euro. *axe*